

# Arbeitstechniken - Informationsblatt -



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

---

Fachbereich Mathematik  
Dipl.-Math. Miroslav Vrzina  
Regeln für  $\text{geT}\epsilon\text{Xte}$  Hausaufgabe

WS 2011/12  
31. Oktober 2011

---

## 1 Regeln zum Aufschreiben an sich

---

Hier aufgelistet sind ein Großteil der Regeln aus der Vorlesung, jedoch ohne Unterscheidung in „kleine“ und „umfassende“ Regeln.

**Regel 1.** *Fange keinen (Neben-)Satz mit einem Symbol an.*

**Regel 2.** *Benutze keine logischen Symbole – zum Beispiel  $\implies$ ,  $\forall$ ,  $\exists$  oder  $\ni$  – sofern es sich nicht um eine Arbeit in der Logik handelt. Ersetze die Symbole durch die entsprechenden Wörter.*

**Regel 3.** *Mathematische Symbole aus verschiedenen Formeln sollen durch Wörter getrennt werden.*

**Regel 4.** *Mathematik sollte lesbar sein.*

**Regel 5.** *Führe keine unnötigen Bezeichnungen ein.*

**Regel 6.** a) *Nummeriere keine Gleichung oder gebe ihr einen Namen mit dem tag-Befehl, sofern du dich später nicht auf die Gleichung mit der Gleichungsnummer oder dem Namen beziehst.*

b) *Beziehe dich nie auf eine Gleichungsnummer oder einen Gleichungsnamen, bevor die Gleichung überhaupt im Text auftaucht.*

**Regel 7.** *Benutze, falls möglich, keine mathematischen Symbole in Titeln und Überschriften.*

**Regel 8.** *Lasse die bloße Aneinanderreihung von Gleichungen und Formeln sein und führe stattdessen die Konzepte durch fortlaufende Kommentare zusammen.*

**Regel 9.** *Vermeide Irrelevantes und beachte Trivialfälle.*

**Regel 10.** *Verwende „wir“, wenn man es auch durch „der Autor und der Leser“ oder „der Vortragende und die Zuhörer“ ersetzen kann.*

---

## 2 Regeln in $\LaTeX$

---

Hier nun aufgelistet einige „Regeln“, welche man in  $\LaTeX$  beachten sollte – sei es aus ästhetischen, technischen oder typografischen Gründen.

**$\LaTeX$ -Regel 1** (Mathematikmodi). (i) Benutze kein Doppeldollar.

(ii) Benutze die `align`-Umgebung und nicht die `eqnarray`-Umgebung um Gleichungen über mehrere Zeilen aufzuschreiben.

**$\LaTeX$ -Regel 2.** Für einen Gedankenstrich benutze `--` und nicht `-`, d.h. `-` und nicht `-`.

**$\LaTeX$ -Regel 3.** Benutze die mit  $\mathcal{A}\mathcal{M}\mathcal{S}$ - $\LaTeX$  verfügbaren Symbole.

*Beispiel.* 1. Benutze `\to` statt `\rightarrow` oder `\longrightarrow`, d.h. `\to` statt `\rightarrow` oder `\longrightarrow`.

2. Benutze `\implies` statt `\Rightarrow` oder `\Longrightarrow`, d.h. `\implies` statt `\Rightarrow` oder `\implies`.

**$\LaTeX$ -Regel 4.** Sofern nicht absolut notwendig: Kein `\newline`, kein `\\` um in einer neuen Zeile anzufangen.

**$\LaTeX$ -Regel 5.** Benutze `\DeclareMathOperator{\Befehl}{Definition}` um einen Befehl für mathematische Operatoren zu definieren und nicht `\newcommand{\Befehl}{Definition}`.

*Beispiel.* Wir definieren uns den Befehl für Realteil:

Einmal durch `\DeclareMathOperator{\Ret}{Re}` und dann durch `\newcommand{\Rett}{Re}`.

Im ersten Fall erhalten wir  $\operatorname{Re}(z)$  und mit der zweiten Möglichkeit ist das Resultat  $Re(z)$ .

**$\LaTeX$ -Regel 6.** Für Text innerhalb einer Mathematikumgebung benutze `\text{Text}` oder `\mbox{Text}`.